

Dagmar Varady

KUNST.WERK.BUCH

Edition Lammerhuber, Wien

In Kooperation mit Deutsches Buch- und Schriftmuseum in der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig

Leporello im Schubert, 38 x 28 cm, 48 Seiten, 23 Abbildungen

Textbegleitbuch mit 80 Seiten

€ 250

Dezember 2023

Der Bilderfluss der Künstlerin Dagmar Varady zeigt Bibliotheken und Arbeitsorte. Hier wirken Menschen, die denken, forschen und neugierig auf die Welt der Phänomene blicken. 23 ausgewählte Fotografien der Künstlerin vermitteln im Leporello-Format und als visuelle Recherche ein Panorama an Wissen, Erfahrung und Leidenschaft. Der Geist des Ortes ist handgreiflich spürbar. Die Texte und Bilder in dieser besonderen Publikation bewegen sich sowohl vor- und rückwärts als auch *buchwärts*. Das Buch als Medium ist der eigentliche Hauptdarsteller im zirkulären Bilderfluss, der neue Möglichkeitsräume ästhetischer Erfahrung eröffnet. Verschiedene Essays, ein Interview und ein Glossar aus der Feder der mitwirkenden Autor*innen beleuchten die jeweils eigene Arbeitshaltung. Dieses lesenswerte Material ist in einer Begleitpublikation zusammengefasst.



DAS BUCH, DAS AN DER WAND KUNSTWERK IST, IN DIE HAND GENOMMEN ZUM KATALOG SEINER EIGENEN AUSSTELLUNG WIRD - UND UNABHÄNGIG VON DIESEN OPTIONEN EINFACH EIN BUCH IST.

PAOLO BIANCHI

Kurator, Kulturpublizist und Kreativitätsforscher, umkreist in seinem Gespräch mit Roger M. Buerger grundsätzliche Fragen zur Wissensaneignung am Beispiel der Bibliothek im Johann Jacobs Museum in Zürich.

ROGER M. BUERGEL

Museumsgründer, Leiter der Documenta 12 in Kassel.

HUBERTUS GASSNER

Beschreibt in seinem Essay den Umzug seiner privaten Bibliothek mit dem Schwerpunkt der Surrealisten wie René Magritte, Salvador Dale oder Man Ray von Hamburg nach Perinaldo (I).

MICHAEL HAGNER

Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich, zu seinen Forschungsinteressen zählen die Geschichte der Humanwissenschaften und die Geschichte des Buches.

STEPHANIE JACOBS

Kulturhistorikerin und Museumsleiterin in Leipzig, ordnet in ihrem Prolog das Buch in den größeren Kontext kultureller Praktiken der Wissensspeicherung ein.

BERND KAUFFMANN

Kulturmanager, ehem. in Weimar und Neuhardenberg, lebt heute im Schwarzwald.

WERNER OECHSLIN

Gründer der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin mit Schwerpunkt Architekturgeschichte, lebt in Einsiedeln (CH).

VANESSA SIMILI

Entwickelt ein Porträt der Material- und Kunstbibliothek im Sitterwerk in St. Gallen (CH).

THOMAS WEISS

Thematisiert als ehem. Direktor der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz in seinem Essay den Mikrokosmos des privaten Ortes, an dem Konzentration möglich wird.

DAGMAR VARADY

Bildende Künstlerin, umkreist Bibliotheken und Arbeitsorte befreundeter Personen, denen sie durch ihre Kunst begegnet ist.